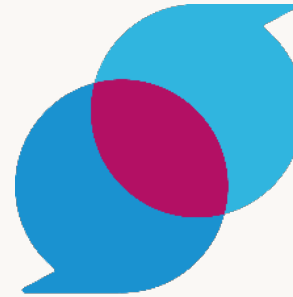


„Digital Streetwork Bayern als themenoffenes Angebot – ein Blick aus der Medienpädagogik“

Dr. Niels Brügger

25.11.2025 | Fachtagung: streetwork digital // digital streetwork



DIGITAL
**STREET
WORK**
Bayern



Digitale Medien als Sozialräume (befragen)

- Digitale Medien sind nicht nur Geräte, Inhalte, Waren, Software etc.
- sondern gleichzeitig auch die Infrastruktur für mediatisierte Sozialräume als
“von Menschen konstituierte[...] Räume der Beziehung, der Interaktion und der sozialen Verhältnisse” (Kessl/Reutlinger 2010, 25)
- prägend sind dabei Affordanzen der Angebote, Sichtbarkeitsregime/Algorithmizität...



Kurzgeschichte aufsuchender Arbeit in digitalen Räumen / Fragment



- netzcheckers.de von Jugend online („Schulen ans Netz“ für die Jugendarbeit)
- ab 2006 begleitet vom JFF
- Ansatz: eigene Infrastruktur etablieren



- SchülerVZ
- Ab 2007 (- 2013)
- Hier: (Sozial-)Pädagog*innen experimentierten mit Angeboten auf der Plattform



- facebook
- Ab 2008; offen ab 2010
- In OKJA stark für Bewerbung von Angeboten genutzt, aber auch für die Kontaktpflege mit Jugendlichen

ZIELE VON DIGITAL STREETWORK BAYERN

Beratung und Unterstützung junger Menschen in ihren postdigitalen Lebenswelten

Vermittlung und Anbindung an weiterführende, spezialisierte Hilfesysteme

Vernetzung mit Unterstützungsangeboten für junge Menschen

Herabsenken von Zugangs- und Teilhabschwellen zu Jugendarbeit und Jugendhilfe

Vertretung der Interessen junger Menschen

Förderung eines kritischen und souveränen Umgangs mit Onlineplattformen und ihren Strukturen, Logiken und Akteur:innen

Entwicklung, Erprobung und Evaluation neuer Methoden von Digital Streetwork



DIGITAL STREETWORK BAYERN

- **14 Digital Streetworker:innen** und eine Projektkoordination
- Pro Bezirk sind dabei 2 Stellen vorgesehen
- Angliederung der Stellen beim **Bayerischen Jugendring (Projekträger)** und bei den **Bezirksjugendringen**
- Finanziert wird Digital Streetwork durch das **Bayerische Sozialministerium im Rahmen des Aktionsplans „Jugend“**
- Medienpädagogisch und wissenschaftlich begleitet vom **JFF – Institut für Medienpädagogik**





Wissenschaftliche Begleitung

Fokuspunkte

- Begleitung der Fachkräfte, wie sie ihre Arbeit gestalten → Qualitätsstandards für DSW
- Perspektive von Adressat*innen → Online-Feedback + Interviews
- Situative Medienkompetenzförderung
- Strategien für digitale + lokale Ansprache
- KI-Chatbots in der Online-Beratung
 - Nutzung durch Fachkräfte
 - Nutzung durch Jugendliche in psychosozialen Belastungssituationen

ARBEITSBEREICHE

*Von Digital Streetwork kann im weiteren Sinne gesprochen werden, wenn das Aufsuchen auf Onlineplattformen den Kern der Arbeit von professionell tätigen Fachkräften bildet. Digital Streetwork im engeren Sinne beinhaltet darüber hinaus an **fachlichen Standards orientierte Kontakt-, Beratungs- und Beziehungsarbeit**. Ergänzt werden diese Tätigkeiten durch weitere Arbeitsbereiche mit kleineren Anteilen, wie etwa die **Netzwerk- oder Öffentlichkeitsarbeit**.*

Qualitätsstandards für DSW
BJR, 2024, S. 9

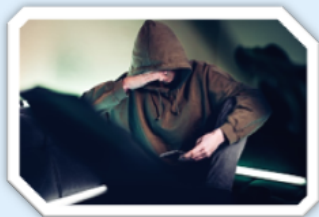
- Kontakt-, Beratungs- und Beziehungsarbeit
- Netzwerkarbeit (extern & intern)
- Öffentlichkeitsarbeit

KONTAKT-, BERATUNGS- UND BEZIEHUNGSARBEIT

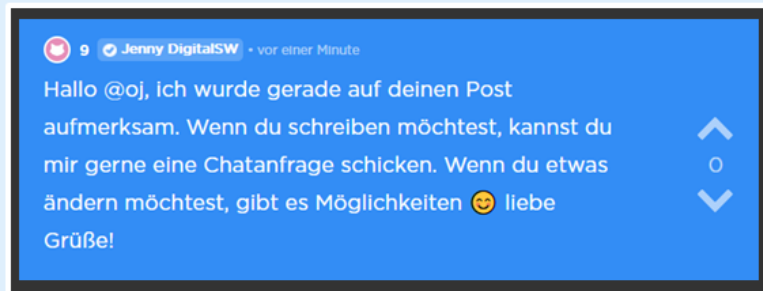
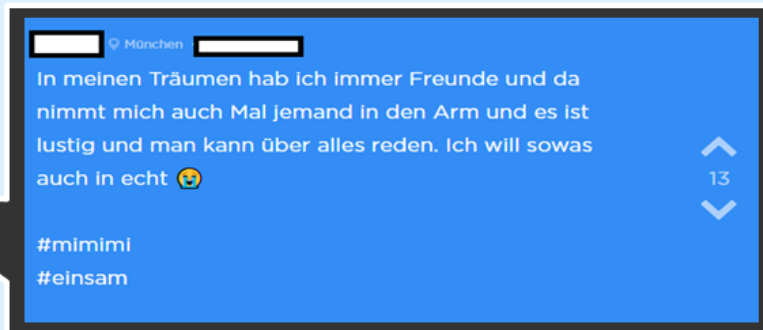
- Meist Kombination von unterschiedlichen Kontaktformen
- Veränderungen hier auch im Zeitverlauf erkennbar
- Immer ist eine Herstellung von Sichtbarkeit durch die Fachkräfte erforderlich (auch Contentarbeit)



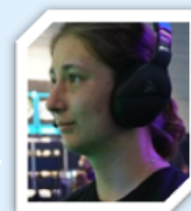
Abb. 1: Strategien der Kontaktaufnahme // Quelle: Eigene Darstellung



Adressat:innen
bestimmen selbst,
welche Informationen sie
teilen (z.B. anonymes
Profil)



Jennys Gesprächsangebot erfolgt
öffentlich sichtbar und ist **freiwillig**



 **Jenny DigitalSW**

Jenny ist stets als **professionelle Fachkraft**
verifizierbar

* Die Darstellung des Gesprächsangebots erfolgt zur Vereinfachung verkürzt

KONTAKT-, BERATUNGS- UND BEZIEHUNGSARBEIT

- Meist Kombination von unterschiedlichen Kontaktformen
- Veränderungen hier auch im Zeitverlauf erkennbar
- Immer ist eine Herstellung von Sichtbarkeit durch die Fachkräfte erforderlich (auch Contentarbeit)

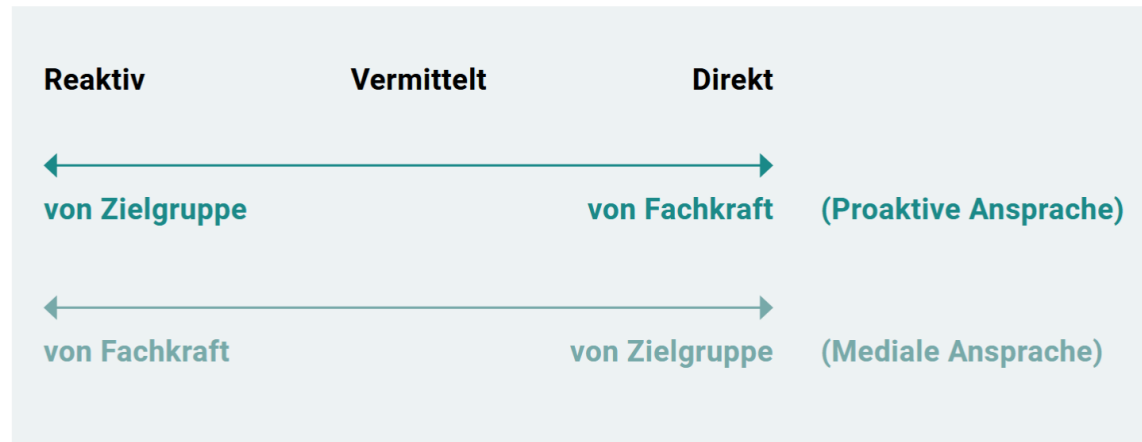
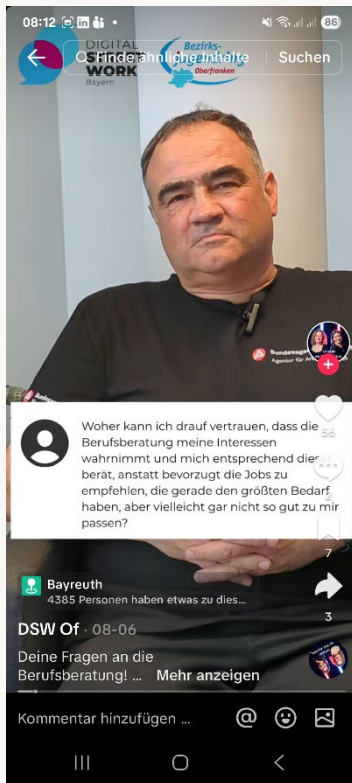


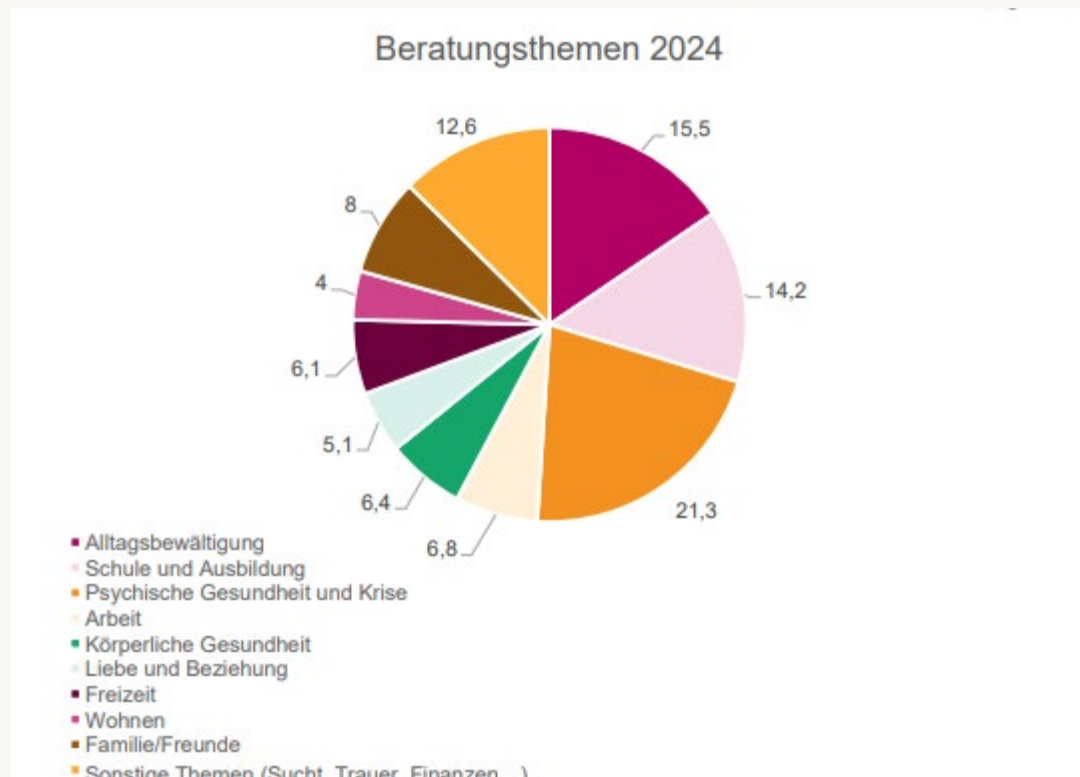
Abb. 1: Strategien der Kontaktaufnahme // Quelle: Eigene Darstellung

KONTAKT-, BERATUNGS- UND BEZIEHUNGSARBEIT



- Vermittelte Kontaktform über produzierten Content als Gesprächsangebot
- Ziele
 - Eigene Themenkompetenzen zeigen
 - Andere Anlaufstellen vorstellen (und damit Vermittlungsfunktion übernehmen) → Querverbindung zu Netzwerkarbeit

KONTAKT-, BERATUNGS- UND BEZIEHUNGSARBEIT



- Themenoffenheit der Gesprächsangebote spiegelt sich in den Anfragen/ Beratungen wider



SITUATIVE MEDIENKOMPETENZFÖRDERUNG

In den Themen kann Medienkompetenz tangiert sein.

→ „**minimalinvasive Medienpädagogik**“ (Pöyskö 2023) – sensibel und situationsbezogen Impulse in die Arbeit integrieren


Bspw.:


- Gaming (als Kontaktort und Thema)
- Balance zwischen online und offline Aktivitäten
- Selbstwertgefühl und Einsamkeit
- Digitale Tools für die Alltagsbewältigung
- Cybermobbing
- Datenschutz und sichere Kommunikation

→ Situative Medienkompetenzförderung ist damit Querschnittsaufgabe von DSW.

ARBEITSPRINZIPIEN

Lebenswelt- und Alltagsorientierung	1	8	Diversitätssensibilität
Niedrigschwelligkeit und Offenheit	2	9	Transparenz
Freiwilligkeit	3	10	Anonymität und Verschwiegenheit
Akzeptanz	4	11	Datenbewusste Kommunikation
Parteilichkeit	5	12	Medienkompetenzförderung
Partizipation	6	13	Selbstreflexion und Weiterentwicklung
Inklusion	7		

 In Anlehnung an die Arbeitsprinzipien von SW/ MOJA

 In Ergänzung zu den Arbeitsprinzipien der SW/ MOJA

SPANNUNGSFELDER UND AUSBLICK


Grenzenlose digitale Räume vs. lokale/regionale Verankerung der Jugend(sozial)arbeit

Datenschutz vs. Kinderrechte in der digitalen Welt

Weiterentwicklung der Verbindung von lokalen und Online-Strukturen

Veränderungen im technologischen Umfeld – wie Jugendliche „Chat“ nutzen



A vibrant, abstract splash of multi-colored ink (yellow, green, blue, red, orange) against a white background, positioned on the left side of the slide.

Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!

Nachfragen gerne auch an

niels.brueggen@jff.de